

PROGRAMM



9. Kongress der *gpgf*
„GENDER – PSYCHE – LEBENSPHASEN“
10. – 12. September 2009 in Basel
Kollegiengebäude Universität Basel
Petersplatz 1, Basel

Donnerstag 10. September 2009

08.00 **Registrierung**
– 17.00
Vorplatz Aula

09.00 **Kongress-Vorprogramm**
– 11.30

Div. Räume
(Ortsangaben
bei der Regis-
trierung)

Parallel-Workshops
(Anmeldung noch an der Tageskasse möglich)

Das Tabu ist gebrochen, die Scheu nicht vorbei – Der Zugang zu Opfern offensichtlicher und vermuteter häuslicher / sexueller Gewalt im klinischen Alltag. *Dr. Sibil Tschudin, Dr. Elisabeth Nyberg, Basel*

Gruppentherapie für Mütter mit Depression, *Dr. Thorsten Mikoteit, Basel*

Doing Gender in Psychotherapie und Beratung: Beziehungsgestaltung und deren Auswirkungen im Zweiersetting. *Dr. Brigitte Schigl, Wien*

Stationäre Mutter-Kind-Behandlung: Kestenberg Movement Profile – Fallgeschichten aus 10 Jahren Mutter-Kind-Behandlung auf einer psychiatrischen Frauenstation. *Franziska Nef, Lea Bucher, Dr. Isolde Eckle, Zürich*

Risiko Partnerwahl. *Dr. Pierre Schmidlin, Sierre*

Frauenspezifische Psychotherapie?! *Traude Ebermann, Wien*

Sozialarbeiterische Interventionen bei Genderspezifischen Übergängen: Klippen im Rahmen des Lebensbogens. *Erika Bödecker, Katrin Egger, Basel*

11.30 **Pause**
– 13.30

Donnerstag 10. September 2009 (Forts.)

13.30
Aula

Kongresseröffnung und Begrüssung

- **Prof. Dr. Anita Riecher, Präsidentin *gpgf*, Chefärztin der Psychiatrischen Poliklinik, Universitätsspital Basel**
- **Prof. Dr. Peter Meier-Abt, Vizerektor, Universität Basel**
- **Anke-Peggy Holtorf, Frauenrat Basel**

Eröffnungssymposium:

Geschlechtsidentität – nature oder nurture?

14.00
– 15.45
Aula

Teil I

Vorsitz: Prof. Dr. Anita Riecher, Basel
Prof. Dr. Hertha Richter-Appelt, Hamburg

- **Prof. Dr. Doris Bischof-Köhler, München**
Frauen: von Natur aus anders?
- **Prof. Dr. Klaus Schmeck, Basel**
Geschlechtsunterschiede beim Temperament
- **PD Dr. Stefan Borgwardt, Basel**
Geschlechtsunterschiede im Gehirn und zentrale Effekte der Östrogene

15.45

Pause

16.15
– 17.15
Aula

Teil II

Vorsitz: Prof. Dr. Klaus Schmeck, Basel
Dr. Sibil Tschudin, Basel

- **Prof. Dr. Hertha Richter-Appelt, Hamburg**
Geschlechtidentität bei XY-Frauen und XX-Männern
- **Prof. Dr. Martin Dannecker, Berlin**
Geschlechtsidentität aus sexualtherapeutischer Sicht

Donnerstag 10. September 2009 (Forts.)

**17.15
– 18.00**
Aula

**Podiumsdiskussion:
Geschlechtsidentität – nature oder nurture?**

**Teilnahme: alle ReferentenInnen und Prof. Dr. Anita Riecher
(Moderation)**

18.00
Vorplatz Aula

Kongressempfang

**19.00
– 20.00**
HS 119

Mitgliederversammlung *gpgf*

Freitag, 11. September 2009

08.00 **Registrierung**
– 17.00
Vorplatz Aula

09.00 **Parallel-Symposien I**
– 10.30
Aula **I a Sexualität und Beziehung**

Vorsitz: Dr. Isolde Eckle, Zürich
Dr. Marc Graf, Basel

Verliebtheit bei Frauen und Männern
Dr. Serge Brand, Basel

Sexualität und Internet
Prof. Dr. Martin Dannecker, Berlin

Sexualtherapie bei Frauen
PD Dr. Judith Alder, Basel

Das alternde Paar
Prof. Dr. Martin Birkhäuser, Basel

09.00 **I b Soma und Psyche**
– 10.30
HS 120 **Vorsitz: Prof. Dr. Alexandra Delini-Stula, Basel**
Dr. Johannes Beck, Basel

Die schmerzgeplagte Frau in der Hausarztpraxis
Dr. Christian Vanoni, Basel

Somatoforme Störungen im weiblichen Lebenszyklus
Dr. Sibil Tschudin, Basel

Adipositas und gynäkologische Malignome
Prof. Dr. Anton Bergant, Innsbruck

Gender in der Akutmedizin.
Prof. Dr. Stephan Marsch, Basel

Freitag, 11. September 2009 (Forts.)

09.00
– 10.30
HS 118

I c Die alternde Frau

Vorsitz: Prof. Dr. Gabriela Stoppe, Basel
Prof. Dr. Anneliese Ermer, Bern

Determinanten der Lebenszufriedenheit bei alten Frauen
Dr. Sandra Oppikofer, Zürich

Geschlechtsunterschiede bei psychischen Erkrankungen im Alter
Prof. Dr. Gabriela Stoppe, Basel

Einsam, ängstlich, unsicher: Mobilität und Sturzgefährdung im Alter
Dr. Matthias Frank, Basel

Vorsorgeuntersuchungen im Alter aus gynäkologischer Perspektive
PD Dr. Nicole Bürki, Liestal

09.00
– 10.30
HS 117

I d Geburtserleben

Vorsitz: Prof. Dr. Irene Hösli, Basel
Mag^a Michaela Langer, Wien

Verwendung des Begriffes Kindeswohl in der Reproduktionsmedizin
Prof. Dr. Christian De Geyter, Basel

Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Geburtserleben von

Müttern und Vätern
Daniela Bielinski, Bern

Selbsterleben von Frauen nach der Geburt
Dr. Katja Bonardi, PD Dr. Michael Grube, Frankfurt am Main

Erinnerung an das Geburtserleben 7-8 Jahre nach der Geburt
Dr. Werner Stadlmayr, Bern

10.30

Pause

Freitag, 11. September 2009 (Forts.)

**11.00
– 12.30
HS 120**

Parallel-Symposien II

II a Geschlechtersensible Pharmakotherapie

**Vorsitz: Dr. Johanna Sasse, Dresden
Dr. Claudia Klier, Wien**

Geschlechtersensible Pharmakotherapie: Allgemeine Aspekte
Prof. Dr. Jürgen Drewe, Basel

Geschlechtersensible Psychopharmakotherapie der Depression
Prof. Dr. Alexandra Delini-Stula, Basel

Psychopharmakotherapie in Schwangerschaft und Stillzeit
Dr. Thorsten Mikoteit, Basel

Lichttherapie für Depression – auch in der Schwangerschaft
Prof. Dr. Anna Wirz-Justice, Basel

**11.00
– 12.30
HS 118**

II b Diagnostik

**Vorsitz: Prof. Dr. Rolf-Dieter Stieglitz, Basel
Dr. Sibil Tschudin, Basel**

Prämenstruelles Syndrom (PMS) Depressive Symptome, chronische Unterbauchschmerzen und somatoforme Beschwerden. Online Validierung eines deutschsprachigen PMS-Fragebogens
Suzana Drobnjak, Corinne Spöri, Dominique Wuest, Zürich

Die Depression-Angst-Stress-Skala für die Peripartalzeit (DASS-P): Ein Screeninginstrument für die Schwangerschaft und das Wochenbett
Julia Martini, Dresden

Wie reliabel sind DSM IV Diagnosen depressiver Erkrankungen in Schwangerschaft und im Postpartum
Dr. med. PhD Martin Kammerer, London, Claudia Pinard, Zürich

Screening Partnergewalt – ein neues Instrument
Dr. Elisabeth Nyberg, Basel

Freitag, 11. September 2009 (Forts.)

**11.00
– 12.30**
Aula

II c Psychisch kranke Eltern und ihre Kinder

**Vorsitz: Dr. Daniel Sollberger, Basel
Dr. Ulrike Frisch, Basel**

Psychisch kranke Frauen und Kinderwunsch – eine qualitativ-soziologische Untersuchung - *Silvia Krumm*, Günzburg

Psychische Erkrankungen in Schwangerschaft, Stillzeit und Mutterschaft: aktuelle Behandlungsmöglichkeiten und neue Forschungsansätze
Karin Metz, Rahel Manz, Johanna Sasse, Dresden

Coping in Familien mit psychisch kranken Eltern – gemeinsames und erfolgreiches Meistern?
Prof. Dr. Albert Lenz, Juliane Kuhn, Paderborn

Pränatalmedizinisch-geburtshilfliche Aspekte bei der Betreuung der Schwangeren mit psychischer Erkrankung
Prof. Dr. Daniel Surbek, Bern

12.30

Pause

**14.00
– 15.30**
Aula

Parallel-Symposien III

III a Geschlechtsunterschiede bei psychischen Erkrankungen

**Vorsitz: Prof. Dr. Alexander Kiss, Basel
Dr. Kristin Rabovsky, Basel**

Männerdepression - *Prof. Dr. Ulrich Trenckmann*, Hemer

Kriminalität bei psychisch gestörten Frauen
Prof. Dr. Anneliese Ermer, Bern

Burnout, Schlaf und Lebensqualität bei Männern und Frauen
Dr. Serge Brand, Basel

Geschlechtsunterschiede bei ADHS
Prof. Dr. Rolf-Dieter Stieglitz, Basel

Freitag, 11. September 2009 (Forts.)

**14.00
– 15.30
HS 120**

III b Frau-Sucht-Gesundheit: Jubiläumssymposium 15 Jahre „frauen oase“

**Vorsitz: PD Dr. Elisabeth Zemp, Basel
Erika Bödecker, Basel**

Frau, Sucht und Prostitution - *Marie-Louise Ernst*, Kaufdorf

Sexuell übertragbare Krankheiten: Risikogruppen, Übertragungswege
Dr. Brigitte Frey Tirri, Basel

Betreuung von drogenabhängigen Müttern
Dr. Sibil Tschudin, Basel

Psychosoziale Beratung in Kontext niederschwelliger Angebote
Barbara Widzowski, Basel

**14.00
– 15.30
HS 118**

III c Peripartalzeit

**Vorsitz: Dr. Thorsten Mikoteit, Basel
Isabel Fornaro, Basel**

Schreiende Babies, müde Mütter: gesundheitliche Herausforderungen für junge Familien
Elisabeth Kurth, Basel

Interdisziplinäre Zusammenarbeit zur Verbesserung des Managements von Müttern mit peripartalen psychischen Erkrankungen
Dr. Carl-Ludwig von Ballestrem, Ostfildern-Nellingen

Konzepte und Realität der perinatalpsychiatrischen Krankenversorgung in der Schweiz
Katrin Schroeder, Genf, *Claudia Pinard*, Zürich, *Patricia Blöchinger*, Zürich

LOS! – Wirksamkeit einer Frühintervention bei subklinisch ängstlich, depressiven bzw. gestressten Schwangeren zur Prävention von perinatalen körperlichen und psychischen Komplikationen
Dr. Juliane Junge-Hoffmeister, Dresden

Spiegelneurone und Therapie der Bindungsstörung im Postpartum: Die ersten 150 Fälle der Mutter-Kind-Station Herten
Dr. Luc Turmes, Herten

Freitag, 11. September 2009 (Forts.)

14.00
- 15.30
HS 117

III d Intersexualität

**Vorsitz: Prof. Dr. Hertha Richter-Appelt, Hamburg
Prof. Dr. Christian de Geyter, Basel**

Sexuelle Orientierung von Personen mit Intersexualität und 46,XY Karyotyp
Dr. Verena Schönbacher, Prof. Dr. Hertha Richter-Appelt, Hamburg

Lebenszufriedenheit und Depressivität von Personen mit Intersexualität
Sabine Pfaudler, Prof. Dr. Hertha Richter-Appel, Hamburg

Das Körperleben von Personen mit Intersexualität im Vergleich zu einer
nicht-klinischen Kontrollgruppe
Caroline Prochnow, Prof. Dr. Hertha Richter-Appelt, Hamburg

„Ist es ein Mädchen oder ein Junge?“ – Über die Debatte um
geschlechtsangleichende Behandlungen bei Personen mit partieller
Androgeninsensitivität (PAIS) und nichteindeutigem Genitale
Franziska Brunner, Prof. Dr. Hertha Richter-Appelt, Hamburg

Die Bedeutung einer Neovagina für Frauen mit Mayer-Rokitansky-Küster-
Hauser-Syndrom – Ergebnisse einer Befragung von nicht betroffenen
jungen Erwachsenen
Kerstin Huber, Prof. Dr. Hertha Richter-Appelt, Hamburg

„Das verlorene Geschlecht“ – Weiblichkeit bei Patientinnen mit
Polyzystischem Ovarsyndrom
Simone Hoffmann, Prof. Dr. Hertha Richter-Appelt, Hamburg

15.30

Pause

16.00
– 17.30
Aula

Plenarsymposium: Geschlechtersensible Psychotherapie

**Vorsitz: Prof. Dr. Mathias Berger, Freiburg i. Br.
Dr. Petra Zell Roth, Basel**

- **Dr. Barbara Saegesser, Basel**

Geschlechtsspezifische Färbungen des Denkens im
psychotherapeutischen Prozess

Freitag, 11. September 2009 (Forts.)

- **Dr. Gertraude Hagmann, Rheinfelden**
Gruppenpsychotherapie zur Behandlung gynäkologisch-
psychosomatischer Beschwerden
- **Prof. Dr. Brigitte Boothe, Zürich**
Märchen, Wunsch und Lebenslust

**17.30
– 18.00**
Aula

Madeleine Devrient erzählt „Frauen-Märchen“

18.00
HS 119

Mitgliederversammlung der Marcé-Gesellschaft

19.30
Lindenberg 23
Basel

Kongress-Dinner mit Musik und Theater

Samstag 12. September 2009

08.00 **Registrierung**
– 10.00
Vorplatz Aula

09.00 **Parallel-Symposien IV**
– 10.30

Aula **IV a Gewalt, Trauma und psychische Erkrankungen**

Vorsitz: Prof. Dr. Ueli Mäder, Basel
Dr. Elisabeth Nyberg, Basel

Risikofaktoren und Folgen sexueller Traumatisierung bei
psychiatrischen Patientinnen
Dr. Lina Bühler, Dr. Isolde Eckle, Zürich

Schutz vor Häuslicher Gewalt: Von der Privatsache zur Staatsaufgabe
- Ein Überblick über die sozialpolitischen Entwicklungen in der Schweiz
Karin Häberli, Basel

Gewalt gegen psychiatrische Patientinnen
Welche Rolle spielen kulturelle Aspekte?
Samira Laghchiou, PD Dr. Michael Grube, Frankfurt a.M.

Grenzüberschreitungen in der Psychotherapie
Dr. Werner Tschan, Basel

09.00 **IV b Geschlechtersensible Behandlungsansätze**
– 10.30 **und -settings**
HS 120

Vorsitz: Dr. Andreas Linde, Basel
Katrin Wolf, Basel

Werden Patientinnen erfolgreicher durch Frauen behandelt?
PD Dr. Ernst Hermann, Suzana Drobnjak, Elian Hürlimann, Zug

Die Frauenstation im Massregelvollzug Hadamar
– Ein genderspezifischer Therapieansatz
Dr. Margarethe Philipp, Hadamar

Genderaspekte in der Alkoholentgiftung
Sandra Mai, Düsseldorf

Stationäre Psychiatrie – (k)ein Ort für Frauen mit Gewalterfahrungen
Teresa Lugstein, Salzburg

Samstag 12. September 2009 (Forts.)

**09.00
– 10.30
HS 118**

IV c Männliches Erleben

**Vorsitz: PD Dr. Michael Grube, Frankfurt
PD Dr. Michael Berner, Freiburg i. Br.**

Geburtserleben von Männern
Valenka Dorsch, Prof. Dr. Anke Rohde, Bonn

Zum Erleben von Vätern nach einer Totgeburt
Prof. Dr. Anette Kersting, Münster

Geschlechtsspezifische Aspekte von sexuellen Störungen
Cindy Günzler, Freiburg Br.

Aggression und männliches Geschlecht
PD Dr. Michael Grube, Frankfurt a. M.

**09.00
– 10.30
HS 001**

IV d Symposium der Marcé-Gesellschaft: Peripartale Risikokonstellationen und Präventionsansätze

**Vorsitz: Dr. Christiane Hornstein, Wiesloch
Dr. Patricia Trautmann-Villalba, Wiesloch**

„Perinatales Präventionsnetz im Rhein-Neckar-Kreis“ Multiprofessionelles
Kompetenznetz zur Unterstützung psychisch belasteter und jugendlicher
Mütter und deren Kinder nach der Geburt
Dr. Christiane Hornstein, Wiesloch

Zur Bedeutung postpartaler Angststörungen und Depressionen für das
mütterliche Selbstvertrauen und Bonding
PD Dr. Corinna Reck, Heidelberg

Ist die Prävention von Neonatizid möglich? Eine Österreichische Statistik
Dr. Claudia Klier, Wien

Postpartale emotionale Beziehungsstörung zum Kind: Eine
Risikokonstellation für den Infantizid?
Dr. Patricia Trautmann-Villalba, Wiesloch

**10.30
– 11.00**

Pause

Samstag 12. September 2009 (Forts.)

**11.00
– 12.30**
Aula

Plenarsymposium

**Vorsitz: Prof. Dr. Brigitte Boothe
N.N.**

- **Prof. Dr. Mathias Berger, Freiburg Br.**
Die Rolle von Missbrauch und anderen Traumatisierungen in der Entstehung von Zwangsstörungen bei Frauen
- **Prof. Dr. Anette Kersting, Münster**
Internettherapie: Möglichkeiten und Grenzen
- **PD Dr. Elisabeth Schramm, Freiburg Br.**
Wirkt die Interpersonelle Psychotherapie bei Frauen besser als bei Männern?
- **Prof. Dr. Ueli Mäder, Basel**
Psyche und Macht – Risikofaktoren für psychische Erkrankungen aus soziologischer Sicht

12.30

Schlussworte

Prof. Dr. Anita Riecher

POSTER

- Healthy ageing and gender aspects – aims of the UN and WHO, *Dr. Sabine Baehrer, Dr. Eva Krebs-Roubicek*, UPK Basel.
- Weibliche und männliche Alkoholiker: Stress und Coping vor und nach Alkoholentzugsbehandlung, *Dr. Ursula Bayer*, Basel
- (Selbst-) Hilfe durch ein Studium der Sozialen Arbeit. Abschlussarbeiten von Migrantinnen, Studiengang Soziale Arbeit, Hochschule Darmstadt, *Prof. Angelika Groterath, Karolina Borucka, Duygu Garip, Ayline Hartono, Tetyana Ivanova, Amelevi Kpadenou, Latifa Nickel*, Darmstadt
- Das Psychische Befinden in der Frühschwangerschaft: Haben Frauen mit einem prämenstruellen Syndrom in der Vorgeschichte mehr Beschwerden?, *Dipl.-Psych. Susanne Winkel* Dresden
- „Die Stickerin“ – ein Fall von Spätschizophrenie um 1920 mit günstigem Verlauf – Ressourcen kreativer Art und Besonderheiten im Arzt-Patienten-Verhältnis, *Dr. Isolde Eckle* Zürich
- Katamnese einer Mutter-Kind-Behandlung bei schwerer postpartaler Erschöpfungsdepression aufgrund einer VACTERL-Assoziation des Kindes, *Dr. Verena Schmid, Dr. Isolde Eckle*, Zürich
- „Sage mir, wie Du schläfst, und ich sage Dir, ob Du viel Sport treibst!“ Schlafmuster und psychological functioning von weiblichen und männlichen adoleszenten Leistungssportlern im Vergleich zu einer Kontrollgruppe, *Dr. Serge Brandt*, Basel
- „Mama ist (nicht immer) die Beste!“ Hinweise auf ähnliche Schlafmuster von Jugendlichen und deren Eltern, *Dr. Serge Brand*, Basel
- Der sog. „Cortisol Awakening Rise (CAR)“ – ein möglicher Marker der Postnatalen Depression ?, *Dr. Martin Kammerer*, London.
- Patientenautonomie, zielorientierte Behandlung und Therapieerfolg in einer Swiss Leading Privatklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik: Profitieren Frauen gleich wie Männer?, *Dr. Tabea Apfel, Dr. Johanna Friedli*, Meilen
- Gibt es Geschlechtsunterschiede bei Zwangseinweisungen?, *PD Dr. Michael Grube*, Frankfurt am Main
- Eine Spezialklinik nur für Frauen – Schnee von gestern oder aktuelles Bedürfnis von Frauen?, *PD Dr. Ernst Hermann, Suzana Drobnjak, Elian Hürlimann*, Zug
- Die Trennungsentscheidung misshandelter Frauen in Cochabamba Bolivien, *Eva Maria Heim*, Bern
- Romantic love in Iranian female adolescents, *Dr. Serge Brand*, Basel
- Doing gender in der Lebendorganspende, *Merve Winter*, Leipzig
- Die Rolle der Väter bei peripartalen psychiatrischen Störungen, *PD Dr. Michael Grube*, Frankfurt a.M.
- Über Frauen in der Psychotherapie, *Adelaide Trierweiler-Mousave*,
- Sind alle Menschen gleich oder weshalb reagieren Migrantinnen anders auf die Depressionsbehandlung?, *PD Dr. Ernst Hermann, Suzana Drobnjak, Elian Hürlimann* Zug
- Die Bedeutung des Geschlechts der Versorgungsperson für Opfer sexueller Gewalt: Daten aus fünf Sexual assault Referral Centres in Grossbritannien, *Dr. Verena Schönbacher*, London
- Genderrollenzuschreibungen in psychoanalytisch orientierten Psychotherapien, *Britta Reiche*, Hamburg
- Die standardisierte diagnostische Erfassung psychischer Störungen bei Frauen: Das Composite International Diagnostic Interview for Women (CIDI-VENUS), *J. Martini, H-U Wittchen, CN Soares, A Rieder, M Steiner*, Dresden

- Lichttherapie bei Schwangerschaftsdepression, *Anja Bader, Anita Riecher-Rössler, Ulrike Frisch, Kathrin Wolf, Rolf-Dieter Stieglitz, Judith Alder, Johannes Bitzer, Irene Hösli, Michael Terman, Katherine Wisner, Anna-Wirz-Justice, Basel*

Infostände

- Schatten & Licht e.V. Krise rund um die Geburt. Initiative peripartale psychische Erkrankungen. *Ulrike Schliessmann, Bad Säckingen, Anke Hänssler, Stuttgart*
- Gendersensible Angebote an der Psychiatrischen Poliklinik, Universitätsspital Basel, *Dr. Ulrike Frisch, Dr. Thorsten Mikoteit, Basel*
- Büchertisch *Karger Libri, Basel*
- Basel Tourismus
- fgg-Video „*Eltern zwischen Freude und Erschöpfung*“

Abstracts

Die jeweils eingereichten Abstracts finden Sie auf der Homepage www.gpgf.org